

Pressemitteilung des SV Wittlich 1912 e.V zur aktuellen Situation im Jugendbereich

SV Wittlich 1912 e.V.

Unsere Jugend ist unsere Zukunft !

Tradition verbindet, Zukunft verpflichtet seit mehr als 111 Jahren !

Der SV Wittlich hat sich entschieden, auf Grund der enorm hohen Kosten und gegensätzlicher fußballerischer Bewertungen, als inzwischen siebter Verein in den beiden letzten Jahren, den JFV Wittlicher Tal zu verlassen. Weitere wichtige Faktoren sind, kurze Kommunikationswege um wieder selbst eigene Entscheidungen im Sinne der Jugend treffen zu können. Es ist nicht immer einfach, wenn mehrere Partner im gleichen Boot sind, auf einen gemeinsamen Nenner zu kommen.

Nachdem dann zusätzlich der bisherige Partner des SV Wittlich die fast 40-jährige Zusammenarbeit in der JSG Wittlich beendet hat, heißt es für den SV Wittlich **zurück zu den Wurzeln**. Mit fast 75% stellt der SV Wittlich die meisten Kinder im Jugendbereich. Aufgrund dessen wurde dem SV Wittlich die Entscheidung abgenommen, die Jugendarbeit nun wieder in Eigenregie zu führen.

Hierbei ist dem SV Wittlich der erfolgreiche Coup gelungen, den sehr erfahrenen und fußballbegeisterten Salvatore Augello als neuen sportlichen Jugend- und Koordinationsleiter zu gewinnen. Der 43-jährige B-Lizenz-Inhaber Salvatore Augello ist seit vielen Jahren leidenschaftlich im Jugendbereich als Trainer tätig und freut sich riesig darüber, diese neue Aufgabe in Angriff zu nehmen. Er wird dabei tatkräftig im sportlichen und administrativen Bereich von Jürgen Petri, David Follmann, Marc Teusch, Patrick Ritz, Franko Zwang u.a. unterstützt.



Foto: Salvatore Augello

Blick in die Zukunft

Zitat Salvatore Augello: „Der SV Wittlich ist ein schlafender Riese und hier ist sicherlich eine Menge Potential, um wieder etwas Großes aufzubauen.“

Ziel ist es nun, von den Bambinis bis zur C-Jugend die Spieler und Trainer zu überzeugen, wobei hier schon die ersten erfolgreichen Gespräche mit Salvatore Augello und den Trainern stattgefunden haben und überaus positive Rückmeldungen vorliegen. So wird der SV Wittlich aller Voraussicht nach von den Bambinis bis zur C-Jugend mit jeweils 1-2 Mannschaften an den Start gehen können.

Die neue Philosophie laut dem neuen sportliche Leiter Salvatore Augello: „Erfolgsdruck raus, Spaß für die Kinder rein!“ Das große Ziel ist es, in spätestens 5 Jahren wieder bis zur A-Jugend besetzt zu sein! Hierzu muss man sagen, dass nominell alle Jugendmannschaften sehr stark besetzt sind, sowohl mit Spielern als auch mit Trainern, wo hier und da sicherlich auch in naher Zukunft erste Erfolge verbucht werden können.

Der SV Wittlich bedankt sich bei seinen langjährigen JSG-Partnern und wünscht ihnen Glück und Frieden für die Zukunft.